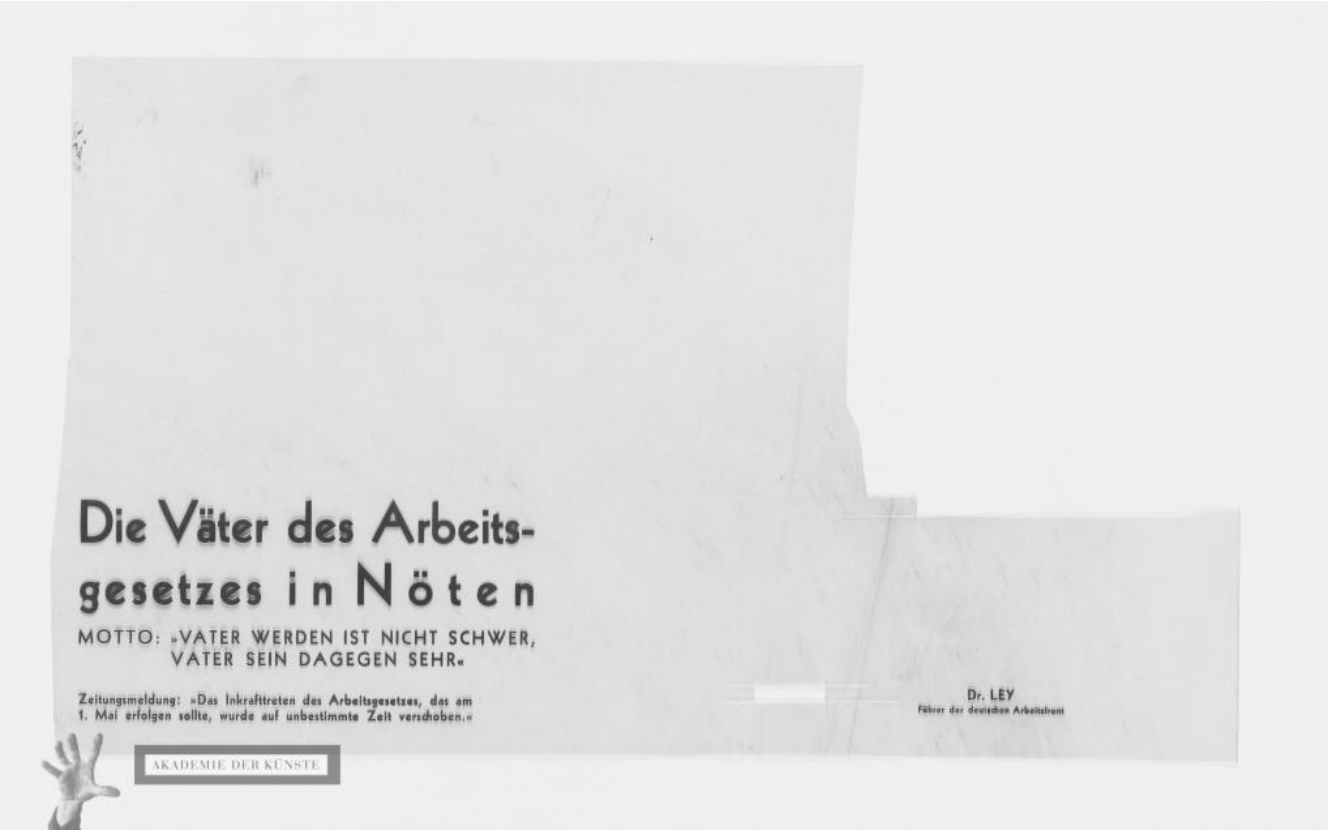

Die Väter des Arbeits-
gesetzes in Nöten

MOTTO: »VATER WERDEN IST NICHT SCHWER,
VATER SEIN DAGEGEN SEHR«

Zeitungsmeldung: »Das Inkrafttreten des Arbeitsgesetzes, das am 1. Mai erfolgen sollte, wurde auf unbestimmte Zeit verschoben.«

Dr. LEY
Führer der deutschen Arbeitsfront

AKADEMIE DER KÜNSTE

Die Väter des Arbeitsgesetzes in Nöten

OBJECT TYPE	Press
	Teil der Textfolie für ein Blatt aus AIZ, Jg. XIII, Nr. 19, 10.5.1934
ARTIST	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)
DATE	1934
PLACE OF ORIGIN	Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]
MATERIALS AND TECHNIQUES	gedruckt (schwarz)
SUPPORT	Kunststofffolie (transparent)
DIMENSIONS	16,3 x 27,9 cm

PERSON / INSTITUTION	Hitler, Adolf ↗↗ GND (20. April 1889–30. April 1945) (Bezugsperson) Goebbels, Joseph ↗↗ GND (29. Oktober 1897–1. Mai 1945) (Bezugsperson) Ley, Robert ↗↗ GND (15. Februar 1890–26. Oktober 1945) (erwähnte Person)
COMMENT	AIZ, Jg. XIII, Nr. 19, 10.5.1934, S. 213 Am 20. Januar 1934 wurde von der nationalsozialistischen Regierung das "Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit" erlassen, mit dem die deutsche Wirtschaft gleichgeschaltet und das Führerprinzip in den Betrieben eingeführt wurde. Damit wurden das Betriebsrätegesetz von 1920 und das Tarifrecht faktisch abgeschafft.
KEY WORDS	Aufrüstung Nationalsozialismus Arbeiterbewegung
OBJECT NUMBER	JH 5823
PROVENANCE	Nachlass John und Gertrud Heartfield
RIGHT	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020
URL	https://archiv.adk.de/objekt/3024082